

# Staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG
Bachelor-Studiengang
Angewandte Wirtschaftspsychologie & Data Analytics

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit, Dual

Vom 24. Januar 2025

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie & Data Analytics an der Fachhochschule Wedel

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBI. HS. MBWK Schl.-H. 2/2025 vom 16. April 2025 Seite 19

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBI. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBI. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 24. Januar 2025 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

## § 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnungordnung des Bachelor-Studiengangs Angewandte Wirtschaftspsychologie & Data Analytics enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

## § 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang *Angewandte Wirtschaftspsychologie & Data Analytics* an der Fachhochschule Wedel.

## § 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

## § 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

## § 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

## § 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

## § 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit, Dual.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

## § 8 Qualifikationsziele

### (1) Allgemeine Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs "Angewandte Wirtschaftspsychologie" sollen in verschiedenen Bereichen und Branchen des produzieren Gewerbes und Dienstleistungssektors in Themenstellungen der angewandten Wirtschaftspsychologie eingesetzt werden können. Durch ihre hohe Qualifikation können die Absolventinnen und Absolventen ohne größere Anleitung eigenständige Arbeiten im Unternehmen ausführen. Aufgrund ihrer ausgeprägten Fach- und Methodenkompetenz einerseits und der entwickelten Sozial- und Selbstkompetenz andererseits sind sie in der Lage, früh weiterreichende Verantwortung zu übernehmen. Im modular aufgebauten Programm steuern grundsätzlich sämtliche Module alle vier Kompetenzbereiche in einem integrativen Zusammenhang an. Allerdings ist die jeweilige Stoßrichtung und Gewichtung unterschiedlich und auch im zeitlichen Verlauf des Studiums verschieben sich die Aspekte. Grundlegend lassen sich die Module des Bachelor-Studiengangs Angewandte Wirtschaftspsychologie in folgende Blöcke einteilen:

- a: Grundlagen allgemein (Wirtschaftspsychologie, Wirtschaft, Mathematik & Statistik, Informatik)
- b: Grundlagen Psychologie (Kognitive Psychologie, Sozialpsychologie, etc.)
- c: Weiterführende, vertiefende Inhalte Wirtschaft, angewandte Psychologie und Methoden
- d: Übungen einschließlich Planspiel und wirtschaftspsychologisches Projekt
- e: Auslandssemester oder Praxissemester (nur Dual)
- f: Wirtschaftspsychologisches Betriebspraktikum und Bachelor-Thesis

Ziel ist es dabei, auf Grundlage einer betriebswirtschaftlichen, psychologischen sowie empirischen Fach- und Methodenkompetenz ausreichend Raum für die Entwicklung einer fundierten Sozial- und Selbstkompetenz zu geben, um so eine nachhaltige Qualifikation für Berufseinstieg und berufliche Karriere zu ermöglichen. Durch die verpflichtende Wahl einer Vertiefung ist es den Absolventinnen und Absolventen dabei möglich, eine eigene Profilbildung innerhalb des Studiengangs zu entwickeln, um so die eigene Motivation mit einer gewünschten Arbeitsmarktqualifikation zu verbinden. Angeboten werden:

- a: Marketing & Vertrieb
- b: Servicemanagement

Die Wahl der Vertiefung ermöglicht die Entwicklung einer besonderen Fach- und Methodenkompetenz in einem ausgewählten Schwerpunkt. Dies bietet neben einer stärker spezifischen Ausrichtung auf den Arbeitsmarkt insbesondere auch die Möglichkeit, sich auf eine mögliche konsekutive Masterspezialisierung vorzubereiten. Im Rahmen der Vertiefung festigen kleinere Lerngruppe das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Teamfähigkeit und stärken auch in Verbindung mit der Ausarbeitung von Gruppen- und Einzelarbeiten Sozial- und Selbstkompetenz. Nicht zuletzt wirkt sich die Wahl einer Vertiefung entlang persönlicher Vorlieben und Interessen bzw. späteren Karriererichtungen motivierend auf den persönlichen Studienerfolg aus. Entsprechend sind auch Seminar, Betriebspraktikum und Bachelor-Thesis der Vertiefungsrichtung zugeordnet.

### (2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Das angewandte wirtschaftspsychologische Studium richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägtem Interesse an psychologischen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, die den Wunsch haben, diesem Interesse in einem fundierten sowie methodenorientieren, modernen und praxisnahen Studium nachzugehen. Besonderer Schwerpunkt ist die Verbindung von Fachinhalten mit Übungen, wodurch neben der Fachkompetenz der Aufbau von Methoden, Sozial- und Selbstkompetenz nachhaltig unterstützt wird. Häufig ist hierbei auch der Einsatz von Software fester Bestandteil, was eine fortlaufende Festigung der Kompetenz im Umgang mit Informatikwerkzeugen maßgeblich fördert. Neben die Vermittlung von Methodenkompetenz treten besonders in den Gruppen- und Projektarbeiten die Stärkung und die Erprobung von Sozial- und Selbstkompetenz. Sozial- und Selbstkompetenz werden erkennbar auch ganz besonders durch das verpflichtende Auslandssemester gefördert.

### (3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Das Duale Studium richtet sich an Studentinnen und Studenten, die ihr Studium von Beginn an in Kooperation mit einem festen Unternehmenspartner durchführen möchten. Hierdurch besteht fortlaufend die Möglichkeit, Lerninhalte aus dem Studium mit Praxisinhalten des Partnerunternehmens abzugleichen. Die Erprobung und Reflektion von Lerninhalten kann so auch außerhalb von Hochschulübungen erfolgen und das fachliche Verständnis und die Methodenkompetenz verbessern. Die Selbstbindung an einen Partner erhöht dabei erkennbar die Verbindlichkeit des Studiums und den langfristigen Lernerfolg. Eine stärkere Bindung wird auch durch die frühe gemeinsame Festlegung einer geeigneten Vertiefungsrichtung durch Studentinnen und Studenten, Unternehmen und Hochschule gestärkt. Insbesondere im Rahmen der Module der Vertiefungsrichtung können dabei auf Wunsch auch Inhalte der Unternehmenspraxis aufgenommen werden (z.B. in Form von Assignments als Bonusaufgabe). Je nach Unternehmensangebot ist dies auch im wirtschaftspsychologischen Projekt der Fall. Vorgegeben ist eine solche Aufnahme in den Modulen Praxissemester, Betriebspraktikum, wissenschaftliche Ausarbeitung und Thesis. Hochschulseitig wird dies durch die jeweilige Vertiefungsleitung im Austausch mit Unternehmen und Studierenden gesteuert. Das duale Studium ermöglicht so insgesamt eine stärkere berufliche Qualifikation und eine noch stärker auf das Partnerunternehmen zugeschnittene Entwicklung von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz. Gleichzeitig ist dabei durch die Hochschule und das Partnerunternehmen sicher zu stellen, dass die Studentinnen und Studenten durch die Doppellast von Studium und Unternehmenspraxis nicht überfordert werden.

## § 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

## § 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. April 2024 in Kraft.

Wedel, den 24. Januar 2025

Prof. Dr. Eike Harms

Präsident der Fachhochschule Wedel

# Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Legende

NA LINI	
Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
PrfgNr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul
	mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz
	W = Wintersemester
	S = Sommersemester
	$E = jedes \; Semester$
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS = 75 Min./Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
WS	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungs-
	zeit
KoZ	Kontaktzeit
EiZ	Selbststudium
AA	Arbeitsaufwand
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s.u. <b>Anmerkung</b> und Tabelle)
Ben.	Benotung
Dell.	J = Ja
	N = nein
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
OA.	Online-Anmeldung
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote
Vert.	Vertiefungsrichtung (s.u. Anmerkung)
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache
	DE = deutsch
	EN = Englisch
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien
	DE = deutsch
	EN = Englisch
Fachgebiet	Informatik
	Integrationsfach
	Mathematik
	Technik
	Wirtschaft
	Medien & Kommunikation
	Fremdsprachen & Recht
Curricularer Bezug	Grundlagen
3	Kernfach
	Spezialisierung 7
	Soft Skills
Curricularer Bezug	Fremdsprachen & Recht Grundlagen Kernfach Spezialisierung 7

Kürzel	Prüfungsform	admissible assessment types
AB	Abnahme	acceptance test
AS	Assessment	assessment
AU	Ausland	study abroad
FP	Teilnahme	participation
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf.	written or oral examination (+ bonus
	Bonus	points)
KL	Klausur	written examination
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination
KO	Kolloquium	colloquium
MP	Mündliche Prüfung	oral examination
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations
PR	Präsentation / Referat	presentation
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Prä-	written documentation (if necessary
	sentation)	presentation)
Kürzel	Veranstaltungsform	teaching methods
Α	Assistenz	assistance
BR	Betriebliches Praktikum	internship
di	Mehrere Veranstaltungsarten	different types of lectures
di F	Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie	different types of lectures case study
F	Fallstudie	case study
F K	Fallstudie Kolloquium	case study colloquium
F K P	Fallstudie Kolloquium Praktikum	case study colloquium lab
F K P PR	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt	case study colloquium lab project
F K P PR S	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar	case study colloquium lab project seminar
F K P PR S TS	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis	case study colloquium lab project seminar thesis
F K P PR S TS U	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game
F K P PR S TS U	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game
F K P PR S TS U Y	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer Hochschule Vorlesung Vorlesung mit integrierter Übung/	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game study abroad
F K P PR S TS U Y	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer Hochschule Vorlesung	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game study abroad lecture

#### Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit <sup>U</sup>

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studiensemesters erfolgreich absolviert werden.

#### Anmerkung für Vertiefungsrichtung:

Ein Modul, welches laut Studienverlaufsplan in allen Vertiefungsrichtungen vorkommt, ist ein nicht abwählbares Pflichtfach, welches im Mobilitätsfenster liegt. Das International Office und die Fachbereichsleitung stellt beim formulieren des Learning Agreements in Abstimmung mit dem Studierenden und der kooperierenden Institution sicher, dass im Auslandssemester eine äquivalente Leistung erbracht wird.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

B_AV	/P25.	O Studier	verlau	fs- un	d Prü	ifungs	plan	Ange	wandt	e Wi	irtsch	aftsp	sych	ologi	e & Da	ata Aı	nalyti	ics (E	3.Sc.)									W
								Auf	wand pro	Semest	ter								Prüfung	3					Einord	Inung		
Modul-N	r. Modul				ECT!	S pro Sem	ester			Fq.	SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art. B	en. Vei	rs. Da	uer OA.	Vert.	WB.	3. LF.	Mit.	Sprach	ne	Fachgebiet
ſ	PrfgNr.	Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7				[h]	[h]	[h]					[m	in]					V.	M.	
		ng in die Programmierung																		T					krg			Informatik
	TB142	Einführung in die Programmierung	3,0							W	3	12	22,5	67,5	90,0	N		K1 <sup>U</sup>	J 3'	* 1	20 J			v	krg	DE	DF	
	TB147	Übg. Einführung in die Programmierung	2,0	+			1		-	W	4	12	30,0	30,0	60,0				N o.l	_	N		-	U	krg	DE	DE	
			2,0							vv	4	12	30,0	30,0	60,0	J		AB.	IN U.I	ь.	IN		_	U		DE	DE	
MB033	Business	and Commercial English																							ev			Fremdsprachen & Rech
	TB138	Business English	2,5							W	4	12	30,0	45,0	75,0	N		K1	J 3	* 1	30 J			V	ev	DE	DE	
		Commercial English	2,5							W+S	2	12	15,0	60,0	75,0	N								V	ev	DE	DE	
		en der Betriebswirtschaftslehre																							fbo			Wirtschaft
		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5,0							W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J 3	* 7	5 J			V	Doz	DE	DE	
		en der Wirtschaftspsychologie																							afi			Integrationsfach
	TB268	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	5,0							W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1 <sup>U</sup>	J 3	* 9	0 J			V	afi	DE	DE	
MB276	Grundlag	en Rechnungswesen																							web			Wirtschaft
	TB269	Grundlagen Rechnungswesen	5,0							W	6	12	45,0	105,0	150,0	N		K1	J 3,	* 9	0 J			VU	web	DE	DE	
MB316	Grundlag	en der Psychologie																							afi			Integrationsfach
	TB308	Grundlagen der Psychologie	5,0							W	4	12	150,0	30,0	120,0	N		K1 <sup>U</sup>	J 3	* 1	20 J		$\overline{}$	V	mt	DE	DE	
		ve Statistik und Grundlagen der Linearen Algebra	5,5																				_	++	fbo			Mathematik
ſ				2,5						c	2	12	15,0	60,0	75.0	N							_	V		DE	DE	iviauidilldlik
	TB009	Deskriptive Statistik	_		-	<del>                                     </del>				S	2				75,0		l	K1 <sup>U</sup>	J 3	* 1	20 J		+	V V	fbo		DE	
40005	o(C :	Grundlagen der Linearen Algebra		2,5						5	2	12	15,0	60,0	75,0	N							_	V	aha	DE	DE	
		wendungen												76.	00.7			164	_				4	1,0	ne		25	Informatik
	TB114	Office-Software	_	3,0		ļ				S	4	7	17,5	72,5	90,0	N		K1	J 3,	* 9	0 J			VU	ne	DE	DΕ	
																	TB004,											
																	TB005											
	TB124	Visual Basic for Applications		2,0						S	4	5	12,5	47,5	60,0	N	oder	AB	N o.l	B. 9	0 J			VU	ne	DE	DE	
																	TB142,											
																	TB147											
MB042	Datensch	utz und Wirtschaftsprivatrecht																							gb			Fremdsprachen & Rech
		Datenschutz		2,0						S	2	12	15,0	45,0	60,0	N							$\neg$	V	swe	DE	DE	
	TB018	Wirtschaftsprivatrecht		3,0						S	4	12	30,0		90,0	N		K1	J 3,	* 13	30 J		+	V	fre		DF	
MR218	Human R	esource Management		-,-									,-												kle			Wirtschaft
		Human Resource Management		5,0						S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J 3	* 1	20 J			V	kle	DE	DF	VIIICSCHUIC
		ielle-, Emotions- und Motivationspsychologie		3,0						3	_	12	30,0	120,0	130,0			KI	, ,		,		_	Ť	afi	DL	DE	Integrationsfach
	TB270	Differentielle-, Emotions- und Motivationspsychologie		5,0						ς	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J 3	* 1	20 J		_	VII	rgi	DE	DE	integrationsiach
		ng in das wissenschaftliche Arbeiten		3,0						3	4	12	30,0	120,0	150,0	IN		VI	1 2	1.	20 J		_	VU	gi	DE	DE	Integrationsfach
				F 0								-	15.0	125.0	150.0			A.D.	N - 1	n .	N		4	1		DE	DE	integrationsrach
	TB272	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		5,0						S	4	6	15,0	135,0	150,0	J		AB	N o.l	В.	N			U	Doz	DE	DE	
		g in die Volkswirtschaftslehre																					_		gi			Wirtschaft
	TB008	Einführung in die Volkswirtschaftslehre			5,0					W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J 3,	* 9	0 J			VU	gi	DE	DE	
	Induktive																								fbo			Mathematik
	TB017	Induktive Statistik			5,0					W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J 3	* 9	0 J			VU	fbo	DE	DE	
		ng in Datenbanken																							mpa			Informatik
	TB020	Einführung in Datenbanken			3,0					W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J 3	* 6	0 J			V	mpa	DE	DE	
	TB021	Übg. Einführung in Datenbanken			2,0					W	1	12	7,5	52,5	60,0	J		AB	N o.l	B.	N			U	mzo	DE	DE	
		en Data Science																							ann			Integrationsfach
	TB104	Data Literacy			3,0					W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J 3	* 6	0 J			V	ann	DE	DE	
	TB121	Übg. Data Science			2,0				ì	W	2	12	15,0		60,0	N	Ì	AB	N o.l	B.	N			U	kil	DE	DE	
MB278	Kognitive	Psychologie																							afi			Integrationsfach
		Kognitive Psychologie			5,0					W	4	12	30.0	120,0	150.0	N		K1	J 3,	* 1	20 J			V	fsi	DE	DE	
		en Servicemanagement und Grundlagen Marketing- und Vertriebsmanagement			3,0								55,0	120,0	155,0					1.	-			tit	ρj	J.		Wirtschaft
ſ		Grundlagen Servicemanagement			2,5					w	2	12	15.0	30,0	45,0	N								VU	gi	DE	DE	wiitstilait
	TB281			1	2,5	1	<del>                                     </del>			W	2	12	15,0		45,0	N N		K1	J 3,	* 8	0 J		+	VU	•		DE	
1 4 D O O C	Cartasiii	Grundlagen Marketing- und Vertriebsmanagement ng und Unternehmensführung	_	+	2,5					vv		12	13,0	50,0	45,0	IN				_			_	VU	afi fbo	νt	DE	Wirtschaft
NIRORP	controllir					2.5				-	2	12	15.0	60.6	75.0									V(1.1		DE	DE	wirtschaft
	TB031	Controlling	-	1	-	2,5				S	2	12	15,0		75,0	N	TB269	K1	J 3	* 1	20 J		+	VU	fbo	DE	DE	
		Unternehmensführung				2,5				S	2	12	15,0	60,0	75,0	N				_			_	VU	fbo	DE	DE	
	Soft Skills																						الحالا		Doz		N	ledien & Kommunikatio
	TB042	Assistenz				3,0				W+S	3	12	22,5	67,5	90,0	N			N o.l		N				Doz	DE	DE	
	TB043	Communication Skills				2,0				W+S	2	12	15,0	45,0	60,0	J		SA	N o.l	В.	N			W	amk	DE	DE	
MB285	Qualitativ	e und Quantitative Analysemethoden																							fbo			Mathematik
	TD290	Qualitative Analyseverfahren				2,5				S	2	12	15,0	30,0	45,0	N		K1	J 3	* ^	0 J			VU	fbo	DE	DE	
	TB280	Quantitative Analyseverfahren und psychologische Testtheorie				2,5				S	2	12	15,0	30,0	45,0	N		V.T	, 3	١	ر ا ہ			VU	fbo	DE	DE	
MB287	Sozialpsy																								afi			Integrationsfach
	TB278	Sozialpsychologie				5,0				S	4	12	30.0	120,0	150,0	N		K1	J 3,	* 1	20 J		$\overline{}$	VU	mt	DE	DE	
		ches Marketing- und Vertriebsmanagement				-,-						_	,-	-,-	,-					1		Marketing & Vertrie	eh	Ť	afi	_		Wirtschaft

								Au	fwand pr	ro Semes	ter								Prüfur	ng							
Modul-	Ir. Modul				ECTS	pro Sen	ester			Fq.	SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art. I	Ben. V	ers. D	auer	OA. Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache	Fachgebiet
	PrfgNr.	Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7			Ŭ	[h]	[h]	[h]						minl					V. N	
MB282	Servicem	irkte: Wettbewerb, Strategien und Branchen																				Servicemanagement			gi		Wirtschaft
1		Servicemärkte: Wettbewerb, Strategien und Branchen				5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J :	3*	60	J		V	gi	DE E	E
MB283	Operative	s Marketing- und Vertriebsmanagement																				Marketing & Vertrieb			afi		Wirtschaft
1	TB275	Operatives Marketing- und Vertriebsmanagement				5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J :	3*	90	J		VU	afi	DE E	E
MB284	Servicem	anagement: Qualität, Leadership und Organisation																				Servicemanagement			gi		Wirtschaft
1	TB276	Servicemanagement: Qualität, Leadership und Organisation				5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J :	3*	90	J		V	gi	DE E	E
MB200	E-Comme	rce Grundlagen																					A2		awo		Integrationsfach
1	TB105	E-Commerce Grundlagen					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J :	3*	90	J		V	awo	DE E	E
MB244	Explorato	ry Data Analysis																					A2		ann		Integrationsfach
1	TB079	Data Visualization					2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		K1		3*	90			VU :	ann	DE E	E
	18079	Feature Engineering					1,0			W	2	12	15,0	15,0	30,0	N		KI	1	2.	90	,		VU :	ann	DE E	E
	TB090	Übg. Exploratory Data Analysis					2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		AB	N c	o.B.		N		U r	mpa	DE E	E
MB257	Auslands	semester																					A1		sal		Integrationsfach
1	TB039	Auslandssemester					30,0			W+S	25	12	187,5	712,5	900,0	N		AU	J	3		N		Υ	sal	DE E	E
MB292	Usability	and Mobile																					A2		awo		Integrationsfach
	TD202	Mobile Commerce and App Economy					3,0			W	3	12	22,5	67,5	90,0	N		PF		2	60			VU	fhe	DE E	E
1	TB283	User Experience					2.0			W	2	12	15.0	45,0	60.0	J		PF	J	3	60	J		VU	wa	DE E	
MB321	Wissensc	haftliche Assistenz					,							- / -									A2	af	fi. fbo		Integrationsfach
	TB313	Wissenschaftliche Assistenz					5,0			W+S	2	3	18,8	3,8	146,3	N		SA	N c	o.B.		N		S af	fi, fbo	DE E	E
MB322	Wissensc	haftliche Ausarbeitung / Fallstudie																					A2	af	fi, fbo		Integrationsfach
	TB314	Wissenschaftliche Ausarbeitung / Fallstudie					10,0			W+S	4	3	37,6	7,6	292,6	N		SA	J	3		N		F af	fi, fbo	DE E	E
MB226	Worksho	Prognose und Simulation																							fbo		Integrationsfach
1	TB117	Workshop Prognose und Simulation						5,0		S	4	12	30,0	120,0	150,0	J		SA	J	3		N		W	Doz	DE E	E
MB286	Arbeits- u	nd Organisationspsychologie																							kle		Integrationsfach
1	TB277	Arbeits- und Organisationspsychologie						5,0		S	4	12	30,0	120,0	150,0	J		K1	J :	3*	120	J		VU	kle	DE E	E
MB290	Wirtschaf	tspsychologisches Projekt																						a <sup>r</sup>	fi. fbo		Integrationsfach
	TB279	Wirtschaftspsychologisches Projekt						10.0		S	4	12	45.0	255.0	300.0	J		SA	J	3		N		PR	Doz	DE E	E
MB302	Data Ana	ytics und BI-Anwendungen																							fbo		Integrationsfach
	TB293	Data Analytics und BI-Anwendungen						5,0		S	4	12	30,0	120,0	150,0	J		SA	J	3		N		W	fbo	DE E	E
MB288	Seminar I	Marketing- und Vertriebsmanagement																				Marketing & Vertrieb			afi		Integrationsfach
	TB040	Seminar						5,0		W+S	2	3	3,75	146,25	150,00	J	TB272	SA	J	3		N		S	afi	DE (EN)	E
MB289	Seminar S	ervicemanagement																				Servicemanagement			gi		Integrationsfach
	TB040	Seminar						5,0		W+S	2	3	3,75	146,25	150,00	J	TB272	SA	J	3		N		S	gi	DE (EN)	E
MB150	Bachelor-	Thesis												.,											Doz	` ′	Integrationsfach
	TB050	Bachelor-Thesis							12,0	W+S	0	12	0,0	360,0	360,0	N		SA	J	2		N		_	Doz	DE E	
MB159	Praktikun								.,,-				- ,-	,.	,.										Doz		Integrationsfach
	TB051	Praktikum							17,0	W+S	0	12	0,0	510,0	510,0	N		PB	N c	o.B.		N			Doz	DE E	
MB160	Bachelor-	Kolloquium																							Doz		Integrationsfach
	TB052	Bachelor-Kolloguium							1,0	W+S	1	12	7,5	22,5	30,0	N	TB050	ко	J	2	15	N		_	Doz	DE E	